

II-1575 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Zl. 10.101/67-I/1/84

Wien, am 7. Juni 1984

Betr.: Parlamentarische Anfrage Nr. 704/J
der Abgeordneten Dr. Lanner und
Genossen betreffend Lärmschutzmaß-
nahmen in der Gemeinde Angath

679/AB
1984 -06- 08
zu 704 JJ

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 704/J, welche die Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen am 4. Mai 1984, betreffend Lärmschutzmaßnahmen in der Gemeinde Angath, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Mit der Aufbringung des angeführten geräuscharmen Belages wurde an der Inntal Autobahn im Bereich Angath bereits begonnen. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen und die begleitenden Lärmuntersuchungen werden rund 7 Millionen Schilling betragen.

Zu 2):

Die Verlängerung der bestehenden Abschirmung bis zur Wörgler Innbrücke wird in einer begrünbaren Ausführung noch im Jahr 1984 erfolgen.

Zu 3):

Die Aufbringung einer schallabsorbierenden Verkleidung auf der bestehenden Betonlärmschutzwand ist im Jahr 1985 vorgesehen.

Zu 4):

Eine stellenweise erforderliche Erhöhung der bestehenden Lärmschutzwand wird gleichzeitig mit der schallabsorbierenden Verkleidung dieser Wand, d.h. im Jahr 1985, ausgeführt werden.

- 2 -

Das Ausmaß der Erhöhung ist von einer genauen statischen Überprüfung abhängig; es ist jedoch anzunehmen, daß diese Erhöhung etwa 0,5 m bis 0,8 m betragen wird.

Zu 5):

Die Planungsaufträge für diese Maßnahmen sind bereits erteilt, die Ausführung selbst ist ebenfalls für die Bausaison 1985 festgelegt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Müller', is positioned on the right side of the page. The signature is written in a cursive style with a large, looping initial 'W'.